

# Angebot und Nachfrage und Bezahlung von Lehrkräften

**Beitrag von „Firelilly“ vom 11. Januar 2020 10:12**

## Zitat von Alterra

Ich habe z.B. an einem Tag der Woche nur zwei Stunden Unterricht. Das ist mein effizientester Tag bei Vorbereitung, Orga, Korrektur etc.

Wenn ich an diesem Tag krank bin, sind es gerade mal diese 2 Std. Unterricht, die wegfallen, aber für mich bedeutet es insgesamt, dass ich wesentlich mehr an anderen Tagen arbeiten muss.

Nicht umsonst ist ja das Deputat nicht gleich der wöchentlichen Arbeitszeit, bei Krankheit bleibt das aber außen vor.

Ja ganz genau. Das ist machen sich aber wenige Lehrer überhaupt bewusst, dass in unserem Beruf bei Krankheit sozusagen Arbeitsstunden nachgearbeitet werden müssen systembedingt. Oder sie haben Denkfehler:

## Zitat von Wollsocken80

Das kommt bei uns drauf an, wie lange man krank ist. Fällt ein einzelner Krankheitstag auf einen Prüfungstermin, dann verschiebe ich eben die Prüfung. Das ist keine Mehrarbeit in der Freizeit, es spielt ja keine Rolle ob ich die Prüfung an diesem oder an einem anderen Tag korrigiere.

Doch tut es, denk doch mal nach!